

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Preis: 12 Pf.
Inserate: 10 Pf.
Verkauf: 10 Pf.

Abonnement: 10 Pf.
Einzelnummer: 1 Pf.

Druck und Verlagsort: Leipzig & Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 27. März.

Die Gouverneure des 1. Garderegiments führen von jetzt ab den Titel „Feldwebel-Leutnant“.

Am Marienfest Nachmittags 4 Uhr wurde die Leiche des Leutnants Taubert vom Trainbataillon vom Lager nach dem Leipziger Bahnhofe gebracht.

Im verfloffenen Jahre hat die landständische Bank der Oberlausitz einen reinen Erlös von 42,489 Thalern erzielt.

Der plattdeutsche Verein „Schurr-Murr“ hält heute in Nagels Hotel seinen letzten Vortragabend.

Da alle Dittschaffen Sachsen, welche nicht über 10,000 Einwohner zählen, vom Jahre 1872 an höchstens 2 Jahrmärkte haben dürfen.

Herr Stadtkomponist Wagner hat mit dem Trompeterchor des 1. sächsischen Garderegiments auf seiner Kunstreise nach Halle, Merseburg, Köthen, Bernburg, Magdeburg etc. mit großem Erfolg concertirt.

Ein hiesiger Kohlenhändler hatte in der letztvergangenen Zeit wiederholt verübte Pfennige und Zweipennigstücke vertrieben.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Pastor zu Wachsenitz hat beim Dresdner Gericht eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

M. v. Weber zu Dresden, wirtl. Rath v. Gieseler u. Gieseler zu Wien, Justizrath Wilmann, Bankier Graunstein und Fabrikant Schöplberg zu Berlin unterzeichnet.

Die Leitung der Fabrik bleibt unverändert in Händen des Geh. Commerzienraths Hartmann selbst und seiner bisherigen Verwalter.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

Die Zeitungsverwaltung der Fabrik bleibt in den Händen der Fabrikanten.

pflegt worden. Davon genasen 255, 8 blieben ungeheilt, 35 starben und 43 befanden sich am 31. December 1869 noch in Behandlung.

In Dippoldiswalde: wird es nunmehr für die Zukunft lebendiger zugehen als sonst, indem auf Veranlassung des dort bestehenden landwirthschaftlichen Vereins vom 9. April d. J. ab ein „Ferkelmarkt“ ins Leben treten soll.

Aus Sebnitz: Neuerdings hat den schon bei dem ersten Humpel'schen Geldbicheln compromittirten Augustin aus Galtensdorf, der auch in Folge des am 31. December v. J. beim Kaufmann Humpel verübten Einbruchs verhaftet, aber bereits aus Mangel an Beweisen entlassen worden war, wieder festgenommen und ihn zu seiner weiteren Vernehmung nach Pirna gebracht.

Im oberen Gebirge hat, wie geschrieben wird, ein so harter Schneefall stattgefunden, daß der Schnee so hoch liegt, wie es im Laufe des vergangenen Winters nie der Fall gewesen. Vor manchen Häusern lagern 4 Ellen hohe Schneehaufen, welche die beste Bahn unkenntlich machen und die Beförderung nicht wenig beeinträchtigen.

Deffentliche Gerichtsverhandlung am 24. März: Der Schlossergeselle Carl Louis Wagner wohnte mit seiner Schwägerin und Wirthschafterin Clara Emilie Oker im Hause Rosenweg Nr. 12 und hatte dem neuen Käufer des Hauses, Namens Glämann, nebst seiner Wirthschafterin, welche Wagner ausüblich als seine Frau bezeichnete, einen Contract unterschrieben, in welchem sich namentlich letztere mit ihrem Mobilien für Zahlung des Mietzinses verbandelte.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Das „Saxische Tageblatt“ schreibt: Wie man sich erinnern wird, wurde vor längerer Zeit das brutale Verhalten zweier Unteroffiziere gegen Rekruten gerügt.

Der Herr Graf v. Hülsen hat in der letzten Nummer des „Dresdner Nachrichten“ eine Anzeige gemacht, daß man in Wachsenitz eine Huppe (nicht einmal einen Hund) getauft habe.

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various advertisements and notices.